

# Kausalsatz

Du fragst dich, was ein **Kausalsatz** ist? In unserem Beitrag erklären wir dir alles, was du dazu wissen musst.

## Inhaltsübersicht

- 
- Was ist ein Kausalsatz?
  - Bildung von Kausalsätzen
  - Nominalisierte Kausalsätze
  - Sätze mit Kausaladverbien
  - Kausalsatz — häufigste Fragen

## Was ist ein Kausalsatz?

Ein **Kausalsatz** ist ein Nebensatz, mit dem du eine **Ursache** oder einen **Grund** angibst. Er antwortet auf Fragen wie „**Warum?**“, „**Aus welchem Grund?**“ oder „**Weshalb?**“.

### Kausalsatz Beispiel:

- *Ich trinke Tee, weil es kalt ist.*  
„Weil es kalt ist“ ist der Kausalsatz. Er erklärt die Ursache dafür, dass du Tee trinkst.

Kausalsätze beginnen oft mit **Konjunktionen** wie „weil“, „da“ oder „denn“. Außerdem steht das **Verb meistens am Ende**.

## Bildung von Kausalsätzen

Jetzt zeigen wir dir, wie du Kausalsätze mit den häufigsten **Konjunktionen** bildest:

Die Konjunktion **weil** leitet einen Kausalsatz ein, der meistens **nach dem Hauptsatz** steht. Das **Verb** steht dann am Ende des Kausalsatzes:

- *Ich gehe früh schlafen, weil ich müde bin.*

**Da** wird ähnlich wie „weil“ verwendet, klingt aber etwas formeller. Du benutzt es oft am **Anfang eines Satzes**. Auch hier steht das **Verb** am Ende des Kausalsatzes:

- *Da ich gerne koche, mache ich das Abendessen.*

Mit der Konjunktion **denn** verbindest du **zwei Hauptsätze**, wobei der zweite Satz die Ursache für den ersten angibt. Im Gegensatz zu „weil“ und „da“ bleibt die normale Wortstellung erhalten und das **Verb** folgt nach dem **Subjekt**:

- *Ich gehe früh schlafen, **denn ich bin müde.***

**Zumal** wird in Kausalsätzen benutzt, um einen zusätzlichen, oft verstärkenden Grund anzugeben. Das **Verb** steht wieder am Ende des Kausalsatzes:

- *Marie ging nicht zum Sport, **zumal sie sich unwohl fühlte.***

## Nominalisierte Kausalsätze

Bei der **Nominalisierung** wandelst du Kausalsätze in eine **Nomen-Präposition-Kombination** um. Das bedeutet, dass du keinen vollständigen Satz mehr benötigst, um die Ursache zu erklären:

- Vollständiger Kausalsatz: *Ich blieb zu Hause, **weil es regnete.***  
Nominalisiert: ***Wegen des Regens** blieb ich zu Hause.*

## Sätze mit Kausaladverbien

Kausaladverbien wie „**deshalb**“, „**daher**“, „**darum**“ und „**deswegen**“ ersetzen ebenfalls den Kausalsatz durch ein einzelnes Wort, das die Ursache oder den Grund angibt.

Beispiel:

- Vollständiger Kausalsatz: *Ich bin müde, **weil ich lange aufgeblieben bin.***  
Mit Kausaladverb: *Ich bin zu lange aufgeblieben, **deshalb** bin ich müde.*

**Wichtig:** Nominalisierte Kausalsätze und Kausaladverbien stellen kausale Zusammenhänge dar, sind aber technisch gesehen keine echten Kausalsätze.

## Kausalsatz — häufigste Fragen

- **Was ist ein Kausalsatz?**  
Ein Kausalsatz, auch Begründungssatz genannt, ist ein Nebensatz, der den Grund für einen Sachverhalt im Hauptsatz angibt. Er gehört zu den Adverbialsätzen. Kausalsätze werden häufig mit Konjunktionen wie „weil“, „da“ und „zumal“ eingeleitet.
- **Was ist ein Kausalsatz Beispiel?**  
Nach dem Kausalsatz fragst du mit „Warum?“, „Aus welchem Grund?“ oder „Wieso?“  
Beispiele dafür sind: „Ich gehe ins Bett, weil ich müde bin.“ oder „Da Sarah schwimmt, ist sie sportlich.“